

# INHALTSVERZEICHNIS

VERZEICHNIS DER KARTEN . . . . .	XI
----------------------------------	----

## ERSTER ABSCHNITT

### VON DEN ANFÄNGEN DER GRIECHISCHEN GESCHICHTE BIS ZUM VORABEND DER ZWEITEN KOLONISATION

(ETWA 1900–800 V. CHR.)

1. Die Einwanderung der Indogermanen in Griechenland . . . . .	1
2. Die minoische Kultur . . . . .	8
3. Die mykenische Kultur . . . . .	15
4. Die Große Wanderung . . . . .	25
5. Die Übergangszeit (rd. 1100–800 v. Chr.) . . . . .	31

## ZWEITER ABSCHNITT

### DAS ZEITALTER DER GROSSEN GRIECHISCHEN KOLONISATION

(800–500 V. CHR.)

1. Der Orient und das Werden der griechischen Staatenwelt (800–600 v. Chr.) . . . . .	47
2. Die Ausbreitung der Griechen im Mittelmeerraum (750–550 v. Chr.)	65
3. Staat und Gesellschaft der Griechen im Zeitalter der Kolonisation . .	78
4. Das Achämenidenreich, Hellas und der Westen am Vorabend der Perserkriege (560–500 v. Chr.) . . . . .	102

## DRITTER ABSCHNITT

### DAS ZEITALTER DER GRIECHISCHEN POLIS

(500–360 V. CHR.)

#### *Erster Teil. Der Angriff der Perser auf Griechenland* (500–479 v. Chr.)

1. Der Ionische Aufstand (500 bzw. 499–494 v. Chr.) . . . . .	125
2. Hellas und Persien bis zur Schlacht bei Marathon (500–490 v. Chr.)	132

3. Der Flottenbau des Themistokles und die persischen Rüstungen . . .	137
4. Der Zug des Xerxes gegen Griechenland (480 v. Chr.) . . . . .	140
5. Die Siege der Griechen bei Platäa und Mykale (479 v. Chr.) . . . . .	148
6. Die Westgriechen von 500 bis 480 v. Chr. . . . .	154

*Zweiter Teil. Die Pentekontaëtie (478–431 v. Chr.)*

1. Die Gründung des Delisch-Attischen Seebundes. Die Kimonische Ära (478–463 v. Chr.) . . . . .	160
2. Das Ende des Pausanias und des Themistokles. Der große Heiloten- aufstand. Die Vollendung der attischen Demokratie . . . . .	167
3. Athen in der Zeit des Perikles . . . . .	172
4. Der Delisch-Attische Bund und die spartanische Hegemonie bis zum Vorabend des Peloponnesischen Krieges . . . . .	181
5. Die Westgriechen in der Pentekontaëtie: Das Erwachen der Sikeler und Italiker . . . . .	187

*Dritter Teil. Der Peloponnesische Krieg (431–404 v. Chr.)*

1. Die Vorgeschichte des Peloponnesischen Krieges . . . . .	194
2. Der Archidamische Krieg (431–421 v. Chr.) . . . . .	198
3. Die Zeit des Nikiasfriedens (421–414 v. Chr.) und die große sizilische Expedition der Athener (415–413 v. Chr.) . . . . .	208
4. Der Dekeleische und der Ionische Krieg (414–404 v. Chr.) . . . . .	217

*Vierter Teil. Der Niedergang der hellenischen Poliswelt  
(404–360 v. Chr.)*

1. Hellas nach dem Peloponnesischen Kriege (404–400 v. Chr.) . . . . .	229
2. Die Expedition des Jüngeren Kyros (401–400 v. Chr.) und der spar- tanisch-persische Krieg in Westkleinasien (400–394 v. Chr.) . . . . .	233
3. Die Erhebung der Griechen gegen Sparta und der Königsfriede (395 bis 386 v. Chr.) . . . . .	237
4. Sparta und Theben im Kampf um die Vorherrschaft. Der zweite Attische Seebund (386–371 v. Chr.) . . . . .	244
5. Die Zeit der thebanischen Hegemonie (371–362 v. Chr.) . . . . .	252
6. Das Reich des Dionysios I. und seiner Nachfolger in Sizilien. Timoleon (406–337 v. Chr.) . . . . .	262

## VIERTER ABSCHNITT

## DAS ZEITALTER DES HELLENISMUS

(360–30 v. Chr.)

*Der Beginn einer neuen Zeit . . . . .* 269*Erster Teil. Das Zeitalter Philipps II. von Makedonien**(359–336 v. Chr.)*

1. Makedonien vor Philipp II. . . . . 277
2. Philipps erste Regierungsjahre (359–354 v. Chr.) . . . . . 281
3. Hellas und Makedonien in der Zeit des dritten Heiligen Krieges  
(356–346 v. Chr.) . . . . . 285
4. Hellas und Makedonien vom Frieden des Philokrates bis zum Tode  
König Philipps II. (346–336 v. Chr.) . . . . . 293

*Zweiter Teil. Alexander und die Grundlegung der griechischen  
Weltkultur (336–323 v. Chr.)*

1. Alexander bis zu seinem Aufbruch nach Asien (334 v. Chr.) . . . . . 304
2. Der Alexanderzug vom Hellespont bis Persepolis (334–331 v. Chr.) . . . . . 308
3. Die Eroberung Ostirans und Nordwestindiens (330–325 v. Chr.) . . . . . 319
4. Alexanders letzte Jahre (324–323 v. Chr.) . . . . . 327
5. Alexanders Werk . . . . . 332

*Dritter Teil. Die hellenistische Staatenwelt vom Tode Alexanders  
bis zum Eingreifen der Römer (323–201 v. Chr.)*

1. Der Kampf um das Alexanderreich (323–301 v. Chr.) . . . . . 338
2. Die Konsolidierung der hellenistischen Territorialreiche (301–281 v. Chr.) . . . . . 355
3. Die Westgriechen im Zeitalter des Agathokles und des Pyrrhos . . . . . 363
4. Das Gleichgewicht der hellenistischen Mächte (280–201 v. Chr.) . . . . . 373
5. Wesen und Aufbau der hellenistischen Staatenwelt im 3. Jahrh. v. Chr. . . . . 401
6. Die Weltherrschaft des griechischen Geistes . . . . . 430

*Vierter Teil. Die hellenistische Staatenwelt unter römischer  
Vorherrschaft (200–30 v. Chr.)*

1. Rom im Kampfe mit Philipp V. und Antiochos III. Der Untergang der makedonischen Monarchie (200–168 v. Chr.) . . . . . 451
2. Der Niedergang der hellenistischen Oststaaten und der Aufstieg des Partherreiches. Die erste Periode der römischen Herrschaft in Hellas und Kleinasien (167–89 v. Chr.) . . . . . 470
3. Die Griechen im Zeitalter des Mithradates. Die Neuordnung Vorderasiens durch Pompejus. Das Ende des Ptolemäerreiches (88–30 v. Chr.) 485

FÜNFTER ABSCHNITT

DAS GRIECHENTUM IM RÖMISCHEN KAISERREICH

1. Die griechische Welt von Augustus bis Mark Aurel . . . . . 503
2. Das Griechentum von Mark Aurel bis zum Ende des 3. Jahrh. n. Chr. 528
3. Ausblick: Von Constantin zu Justinian . . . . . 539

ZEITTADEL . . . . . 549

REGISTER . . . . . 569